



Peter Gröschler / Jan Dirk Harke / Dietmar Schanbacher /
Lutz-Christian Wolff (Hrsg.)

Itineraria iuris – Von Rom nach China

Festschrift für Ulrich Manthe zum 70. Geburtstag

Schriften zur Rechtsgeschichte, Band 178

Frontispiz, 316 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-14710-6> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54710-4> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84710-5> € 119,90

Ulrich Manthe, der seit mehr als 30 Jahren an der Universität Passau als Professor für Bürgerliches Recht und Römisches Recht wirkt und 2017 seinen 70. Geburtstag feiert, wird mit dieser, von seinen Schülern verfassten Festschrift geehrt. Diese trägt den Titel »Itineraria iuris«, denn Wegbeschreibungen des Rechts waren es, die Ulrich Manthe in seinen unvergessenen Vorlesungen bot. Seine beiden großen Interessensgebiete, das römische und das chinesische Recht, deren wissenschaftliche Durchdringung er entscheidend geprägt hat, spiegeln sich in den Beiträgen der Festschrift wider. Ulrich Manthe hat nicht nur eine Vielzahl von Veröffentlichungen zum römischen Recht vorzuweisen, genannt seien nur seine allseits bekannten Studien zu den Institutionen des Gaius, sondern auch zahlreiche Publikationen zum chinesischen Recht und zur chinesischen Sprache und Kultur. Die Bandbreite der Festschriftbeiträge reicht vom römischen Erbrecht über den gutgläubigen Erwerb nach chinesischem Recht bis hin zur Insolvenzanfechtung nach der InsO.

Inhalt

Bettina Bokeloh

Unentgeltliche Gesellschaftersicherheiten unter Verrechnungspreisaspekten

Marius Bolten

That Fox: A Case Study on Civil Law in Kent's New York Supreme Court

迟颖 (Chi Ying)

中国法上的表见代理制度 (Das Rechtsinstitut der Anscheinsvollmacht im chinesischen Recht)

Anne Daentzer

Aufbau eines *Compliance-Management-Systems* in einer chinesischen Tochtergesellschaft

Ulrike Glück

Besonderheiten der Vertragsgestaltung bei Unternehmenskäufen in China

Peter Gröschler

Überlegungen zum Aufbau der Klagformel: *demonstratio* und *intentio*

Jan Dirk Harke

Das Doppelte und die Hälfte

Beatrix Joos

Der Leasingvertrag und das Wahlrecht des Leasinggebers bei Zahlungsverzug des Leasingnehmers im Vertragsrecht der Volksrepublik China

Antje Jungk

Ein Blick auf das Berufs- und Haftungsrecht der Rechtsanwälte in der Volksrepublik China

Friederike Rotsch und Matthias Paul

Abhilfemaßnahmen bei Unternehmenszusammenschlüssen in der Volksrepublik China



Dirk Rüffert

Das Insolvenzanfechtungsrecht im Spannungsfeld öffentlicher und privater Interessen

Dietmar Schanbacher

Diokl./Max. C. 3.36.24 (a.294) – Überlegungen zu einer *lex damnata*

Stephan Schuster-Oppenheim

»Warum gerade gegen meine Person?« Die Ministerverantwortlichkeit im Königreich Bayern und ihre Bedeutung für die konstitutionelle Monarchie

Simon Werthwein

Gutgläubiger Erwerb abhandengekommenen Bargeldes nach chinesischem Sachenrecht: unmöglich, unnötig oder unsicher?

Lutz-Christian Wolff

Hongkonger Rechtsgeschichte – warum und wofür denn?

Dirk Wüstenberg

Eine Mitfahrgelegenheit in Peking – Gelegenheitsverkehr-Apps im Recht

Über den Jubilar

Ulrich Manthe wurde nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg i. Br. und der chinesischen Sprache in Tübingen und Peking in Freiburg mit einer Arbeit über einen römischen Juristen bei Professor J. G. Wolf promoviert und mit einer Arbeit über römisches Erbrecht habilitiert. Von 1985 bis 2012 lehrte er Bürgerliches Recht und Römisches Recht als Ordinarius an der Universität Passau; einige Jahre lang war er Vizepräsident sowie Leiter des Sprachenzentrums seiner Universität. Er war Gastprofessor in Nanking und Krasnojarsk sowie Gutachter für die DFG für Rechtsgeschichte und für den DAAD für Projekte im Zusammenhang mit China; seit 2011 ist er ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.